

Neuigkeiten aus der Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt und von ver.di

Die Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt hat in einem Projekt verschiedene Aspekte der Arbeits- und Beschäftigungssituation in wissenschaftsunterstützenden Bereichen vertiefend untersucht. Die Ergebnisse sind im Working Paper "...wir halten die Uni am Laufen!" ausführlich dargestellt. Die Bearbeitung der Studie wurde finanziell unterstützt von der Hans-Böckler-Stiftung, der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) und dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB).

Einen ergänzenden Zugang zum Thema bietet der Podcast "Die akademische Hinterbühne", bei dem ausgewählte Befunde des Working Papers mit Expertinnen aus der Hochschulentwicklungspraxis diskutiert werden. Der Podcast wurde ebenfalls unterstützt durch die Böckler-Stiftung und ver.di.

Anknüpfend an ein transdisziplinäres Wissenschaftsverständnis wollen wir im Frühjahr 2025 über die Ebene der Problembeschreibung hinaus gehen und gemeinsam mit Mitarbeiter*innen in Verwaltung, Technik und weiteren Servicebereichen konkrete Perspektiven für gute Arbeit in den wissenschaftsunterstützenden Bereichen an Hochschulen entwickeln. Zu den Workshops, die die Kooperationsstelle gemeinsam mit ver.di durchführt, sind auch die Vertreter*innen der Beschäftigten (z.B. Personalratsmitglieder, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Netzwerkaktivist*innen) herzlich eingeladen.

Ausführliche Informationen stehen gebündelt auf der [Homepage der Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt](#) zur Verfügung.

[ver.di] Hochschule: Wissenschaftsunterstützende Arbeit aufwerten - Einladung zu Perspektivworkshops Wissenschaftsunterstützende Arbeit ist mehr wert: Wir laden ein zur Debatte über konkrete Schritte zur Aufwertung

Ohne Technik, Verwaltung oder Service läuft an den Hochschulen und Forschungseinrichtungen wenig. Trotzdem bleiben diese Gruppen allzu häufig unsichtbar. Es fehlt an Wertschätzung, Partizipation, fairem Entgelt und Perspektiven.

Das wollen wir ändern. Wir wollen die Arbeit im wissenschaftsunterstützenden Bereich aufwerten.

Gemeinsam mit der Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt der Technischen Universität Berlin laden wir herzlich zur drei Workshops ein, in denen wir konkrete Schritte zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen im wissenschaftsunterstützenden Bereich entwickeln wollen:

Ablauforganisation / Digitalisierung

Veranstaltungstermin: 17.01.2025

Anmeldeschluss: 29.11.2024

Personalentwicklung

Veranstaltungstermin: 21.02.2025

Anmeldeschluss: 17.01.2025

Führungskultur

Veranstaltungstermin: 21.03.2025

Anmeldeschluss: 14.02.2024

Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme an den Workshops eingeladen. Die Teilnahmekapazitäten sind begrenzt. Anmeldebestätigungen werden nach dem Anmeldeschluss versandt. Für die Teilnahme fallen keine Gebühren an. Für ver.di-Mitglieder können die Fahrtkosten erstattet werden.

Grundlage der Diskussionen werden unter anderem die Ergebnisse eines Forschungsprojektes zur Arbeit in wissenschaftsunterstützenden Bereichen an Hochschulen sein, welches mit Unterstützung der Hans-Böckler-Stiftung sowie von DGB und ver.di von der TU Berlin umgesetzt wurde und dessen Ergebnisse im Oktober 2024 unter dem Titel „...wir halten die Uni am Laufen!“ veröffentlicht worden sind: "...wir halten die Uni am Laufen!" - Hans-Böckler-Stiftung ([boeckler.de](https://www.boeckler.de))

Die Forschungsergebnisse werden auch diskutiert im Podcast „Die akademische Hinterbühne“, der von der TU Berlin mit Unterstützung von ver.di produziert wurde. In den einzelnen Episoden zu Gast sind neben dem Studienautor Dr. Ulf Banscheraus Dr. Grit Würmseer (HIS-HE), Sonja Staack (ver.di), Doreen Schwarz (Uni Bielefeld), Andrea Kaus (Ruhr-Uni Bochum), Lilith Wanner-Mack (FU Berlin), Alexandra Kühnen (BuKoF) und Prof. Dr. Nicole Mayer-Ahuja (Uni Göttingen). Der Podcast ist in den üblichen Podcast-Portalen zu finden – alle Infos rund um den Podcast bei der TU Berlin: Podcast - TU Berlin